



Peuerbacher Kircheninfo

Nr. 166

Mai 2016

Informationen zur laufenden Innenrenovierung
unserer Pfarrkirche



Details zur geplanten Haussammlung im Juni 2016



Arbeiten am Gewölbe über dem Hochaltar

Die Renovierungsarbeiten laufen schon seit Februar 2016. Derzeit sind wir im erstellten Zeitplan gut unterwegs, und hoffen, diese zeitgerecht bis Mitte Oktober abschließen zu können.

Folgende Teile des Kirchenraumes werden erneuert:

- Sanierung des Mauerwerkes und farbliche Neugestaltung, inkl. der Säulen
- Restaurierung und Säuberung der Heiligenfiguren und Bilder, inkl. Beschriftung
- Heizung und Elektroinstallationen
- Bodenpodest
- Beleuchtung
- Barrierefreier Zugang
- Mikrofonanlage
- Liedanzeige
- Ausfahrbare Leinwand und Beamer
- Sakristei



Mit Hilfe der Schläuche werden tiefgehende Risse im Mauerwerk mit Fließmörtel ausgegossen.

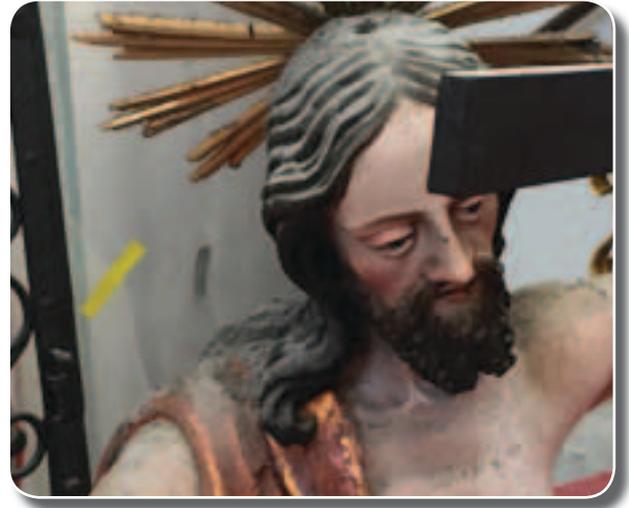
Für diese Maßnahmen ist eine Investitionssumme von rund 830.000 Euro veranschlagt. Durch sparsamen Umgang mit Geld konnten in der Pfarre in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Rücklagen gebildet werden. Erst diese ermöglichten die Bewilligung dieses großen Projektes seitens des Diözesanen Baureferates und des Denkmalamtes.

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
 Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Hubert Haslehner; Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser,
 Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab Fotos: Anton Eilmannsberger (Bearbeitung:
 pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at Martin Manigatterer), Bettina Wakolbinger



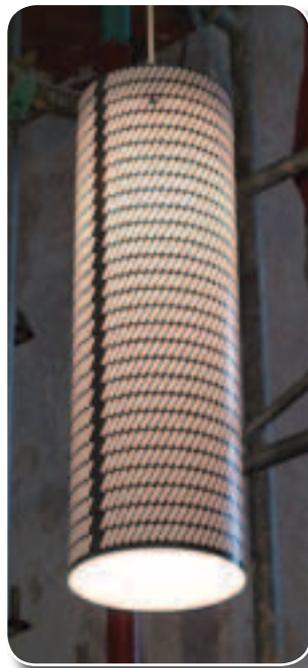
Trotz allem appellieren wir an die ganze Pfarrbevölkerung, mit ihrem finanziellen Beitrag die Erhaltung und Erneuerung unserer Kirche als Feierraum und auch als schönes, barockes Kulturgut zu unterstützen.

Die Verschmutzung der Figuren seit der letzten Renovierung um 1980 ist hier deutlich zu sehen.



Die neuen Hängeleuchten aus Edelstahl bieten in Zukunft viele verschiedene Beleuchtungsvarianten für den Kircheninnenraum.

Jede Leuchte ist mit drei energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet, wovon jedes einzelne in verschiedenen Lichtstärken regelbar ist. Die Gesimsbeleuchtung und die Spots für die Heiligenfiguren werden auch erneuert.



Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung:

- Ihre anonyme Geldspende wird in dem beigelegten Papiersäckchen von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates im Rahmen einer Haussammlung bis zum 20. Juni abgeholt.
- Einzahlung auf das eingerichtete Treuhandkonto des Bundesdenkmalamtes bei der Sparkasse Peuerbach

Kontodaten:

Empfänger: **TH-Konto, Bundesdenkmalamt, Dr. Edgar Schoeller**

IBAN: **AT36 2033 0000 0005 0898**

BIC: **SPPBAT21034**

Verwendungszweck: SPENDE (Restaurierung Pfarrkirche Peuerbach)

Für die steuerliche Absetzbarkeit der Spende im Rahmen des Lohn- oder Einkommenssteuerausgleiches **ist bei der Überweisung zwingend der Verwendungszweck: SPENDE (Restaurierung Pfarrkirche Peuerbach) anzuführen.**

Datenschutz: Wenn die Pfarre Ihren Namen und Ihren Spendenbetrag erfahren sollte, führen Sie dazu im Verwendungszweck der Überweisung "Zustimmung: J" für JA oder "Zustimmung: N" für NEIN an.

Beides gilt auch bei E-Banking-Überweisungen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihren Beitrag

Vielen herzlichen Dank ...

... an alle Familien, die bei Begräbnissen anstatt Blumen und Kränzen eine Spende für die Kirchenrenovierung vorschlagen.

... an alle, die mit Robot- und Kuchenangeboten ihr wertvolles Zutun zeigen.



Wie hier am Beispiel der Leinwand in der Pfarrkirche Gaspoltshofen, wird die Leinwand im Altarraum aus dem Dachboden über der Sakristei ausgefahren.





Liebe Pfarrangehörige und alle, die unserer Pfarrkirche Wertschätzung entgegenbringen!

Wenn ich zu manchen ruhigen Zeiten allein in unserer Pfarrkirche gesessen bin oder mich das eine oder andere Mal in der faszinierenden Dachkonstruktion und im Kirchturm aufgehalten habe, ist in mir eine große Bewunderung für jene wach geworden, die uns vor Jahrhunderten dieses Gotteshaus geschenkt haben. Mit einfachsten Hilfsmitteln so etwas Grandioses zu schaffen, verdient noch heute unsere Hochachtung.

Eine ehrlich empfundene Wertschätzung gegenüber den Baumeistern und Bauarbeitern vergangener Zeiten wird nicht nur im Gefühl stecken bleiben, sondern als Auftrag spürbar werden, diesen Schatz religiöser Baukunst für kommende Generationen zu erhalten. Dafür ist es notwendig, dass viele zusammenhelfen.

Eine ganze Reihe von Leuten tragen die Lasten der Kircheninnenrenovierung durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit ganz praktisch mit. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Schon bisher hat die Pfarrbevölkerung großzügige Spendenbeiträge in den Gottesdiensten eingebracht. Bei mehreren Begräbnissen in der letzten Zeit sind ansehnliche Beträge zugunsten der Restaurierungsarbeiten gewidmet worden, vereinzelt ist das sogar von den Verstorbenen noch zu Lebzeiten in Auftrag gegeben worden, wie man mir mitgeteilt hat. Das sind alles

berührende Zeichen der Verbundenheit mit Pfarre und Pfarrkirche.

Natürlich werden wir den überwiegenden Teil der finanziellen Anforderungen aus den angesparten Rücklagen, aus den Zuschüssen des Kirchenbeitrages, aus gelungenen Finanzaktionen und aus manchen öffentlichen Förderungsmitteln bestreiten können. Darüber hinaus bleibt es uns nach verantwortungsvoller Durchrechnung des gesamten Sanierungsprojektes nicht erspart, uns in einer Haussammlung direkt an Sie alle zu wenden. Absolut frei von Druck und jeglichem moralischen Zwang möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, der Kirchenrenovierung einen völlig frei gewählten Geldbetrag auf anonyme Weise zukommen zu lassen. Wer sich daran nicht beteiligen will oder kann, braucht dies den Sammlerinnen und Sammlern an der Haustüre nur mitzuteilen.



**Dankbar für alles, was Sie bisher schon eingebracht haben und für alles, was Sie jetzt beitragen können, damit unsere Pfarrkirche in neuem Glanz erstrahlen kann,
grüßt Sie herzlich Ihr
Pfarrer Hans Padinger**

